



Sparda-Bank

Sparda-Bank Hessen eG

Report & Zahlen

2025

Vorwort



Sehr geehrte Leser:innen,

das Jahr 2025 war für die Sparda-Bank Hessen ein Jahr der Transformation – und des Aufbruchs. Mit dem SpardaZukunftsBanking, also der erfolgreichen Migration auf das neue IT-System, hat die Bank einen der bedeutendsten Meilensteine ihrer mehr als 120-jährigen Geschichte erreicht. Mit dieser Transformation wurde die Basis gelegt für einen umfangreichen Erneuerungsprozess, der uns in den kommenden Jahren beschäftigen wird. Im Jahr 2028 wird unser genossenschaftliches Institut 125 Jahre alt. Die Sparda-Bank Frankfurt wurde 1903 gegründet. Das Jahr 2028 wird einen wichtigen Meilenstein in der Entwicklung unserer Bank darstellen. Mit unserem Zukunftsprogramm zielen wir auf ein stetiges und gesundes Wachstum ab, das uns eine nachhaltige Zukunftsfähigkeit und Stabilität – auch in Bezug auf alle Einflüsse von außen – garantiert. Und das alles mit klarem Blick auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder und Kund:innen. Wir fokussieren mit passgenauen Produkten und Dienstleistungen deren Interessen und sind stets da, wenn's zählt – ganz im

Sinne unserer genossenschaftlichen Idee. Das schließt selbstverständlich ein, dass persönliche Beratung vor Ort für uns immer eine große Bedeutung haben wird. Allerdings ändern sich die Bedürfnisse und das Nutzungsverhalten der Menschen, die sich mit uns in einer Geschäftsbeziehung befinden bzw. eine Geschäftsbeziehung mit uns aufbauen möchten. Dem tragen wir Rechnung. Das bedarf einer permanenten Flexibilität und Anpassung. Mit den neuen technischen Möglichkeiten werden wir die Chancen nutzen, ein nahtloses Kundenerlebnis zu schaffen. Egal, welchen Kanal – persönlich oder digital – Sie bevorzugen: Wir sind da, wenn's zählt. Die Aufgabe eines Geldinstituts ist auch, den Kund:innen das Leben einfacher zu machen. Wir möchten die Menschen, die uns ihr Vertrauen schenken, in ihrem Alltag entlasten und für diese bereits im Voraus mitdenken. Produkte und Dienstleistungen einer Bank müssen nicht nur inhaltlich passen, sondern sich auch perfekt in den Lebenskontext einfügen. Wir arbeiten unermüdlich daran, diesem Ziel immer näher zu kommen.

Eine weitere wichtige Weichenstellung haben wir 2025 ebenfalls vollzogen – mit einer personellen Neuaufstellung: Christoph Meschonat und Dirk Weber zählen seit Ende 2025 als Generalbevollmächtigte zur erweiterten Geschäftsleitung und gestalten seitdem unsere strategische Neuausrichtung aktiv mit. Denn als zukünftige Vorstandsmitglieder werden vor allem auch sie es sein, die neue Strategien mit Leben füllen werden. Ein Transformationsjahr dieser Dimension bringt einkalkulierte Sondereffekte mit sich – in der Geschäftsentwicklung ebenso wie in den Kennzahlen. Die nachfolgend in diesem Geschäftsbericht dargestellten Ergebnisse und Entwicklungen sind vor diesem Hintergrund zu lesen: als solides Fundament, das in einem außergewöhnlichen Jahr gehalten hat – und als Ausgangspunkt für die Ertragsstärke von morgen. Wir blicken mit großem Zutrauen in die Zukunft – bereit, neue Chancen und Herausforderungen zu nehmen, um gemeinsam weiter zu wachsen. Und um die Bank Ihres Vertrauens zu bleiben!

Michael Weidmann
Vorstandsvorsitzender

Rüdiger Orth
stellvertretender
Vorstandsvorsitzender

Dirk Weber
Generalbevollmächtigter

Christoph Meschonat
Generalbevollmächtigter

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	2
1	Genossenschaft	
	Unsere Geschäftszahlen	5
2	Mitglieder & Kund:innen	
	IT-Umstellung & neues Online-Banking	8
	Neue Mastercard Debit	9
	Echtzeitüberweisung und WERO	9
	Mitgliedschaft	10
	Finanzierung & Finanzreserve	11
	Sparda da – Social Media Kampagne	11
	Fondssparen	12
	Ereignisse und Jubiläen	13
3	Mitarbeitende	
	Wir als Arbeitgeber	15
	Ausbildung mit Verantwortung	17
	Unser SpardaSpirit	17
4	Umwelt	
	Förderung externer Projekte	21
	Nachhaltige Fortschritte im Unternehmen	22
5	Gesellschaft	
	Unser Engagement für Hessen	24
	Preise und Wettbewerbe	26
	Kultur- und Sportförderung	28
6	Zahlen 2025	
	Aktiva	30
	Passiva	31
	GuV	32
	Kontakt & Impressum	33

Genossenschaft



wenn's zählt!

Die Zukunft hat begonnen!

Mit dem SpardaZukunftsBanking haben wir die Weichen für unsere Zukunftsfähigkeit gestellt. Mit einer neuen IT, neuem Online-Banking, neuen Banking Apps und dem unverändert hohen Engagement unserer Mitarbeitenden in den 35 hessenweiten Filialen schaffen wir die Voraussetzung für mehr Ertragsstärke, weiteres Wachstum und eine noch intensivere Förderung unserer Mitglieder und Kund:innen – mittel- und langfristig. Wir sind da, wenn's zählt.

Unser Girokonto – Herzstück unserer Kundenbeziehung

Mit der Eröffnung eines Girokontos beginnt in der Regel die Geschäftsbeziehung zu uns. Wir führen für unsere Mitglieder und Kund:innen 326.308 Girokonten. Neu eröffnet wurden im vergangenen Jahr 8.521 Konten. Insgesamt hat sich der Bestand an Girokonten um etwas mehr als ein Prozent reduziert. Teilweise ist der Rückgang auf demografische Entwicklungen zurückzuführen. Ein moderater Rückgang war für das Jahr 2025 eingeplant.



Gemeinschaft, die zählt

Als Genossenschaftsbank ist eine enge Bindung zu unseren Kund:innen über eine Mitgliedschaft für uns besonders wichtig. Die Mitgliedschaft ist freiwillig, beispielsweise also nicht an die Eröffnung eines Girokontos gebunden. Als Mitglied wird man Miteigentümer:in der Bank – und erhält die Gelegenheit, diese aktiv mitzugestalten.

So freuen wir uns über 2.972 Menschen, die sich im Jahr 2025 neu für eine Mitgliedschaft bei der Sparda-Bank Hessen entschieden haben. Auch hier war der leichte Rückgang um etwa 1,7 Prozent planmäßig. Die Zahl der Kund:innen ging insgesamt etwas moderater zurück, um rund 1,3 Prozent auf nun 361.576. Neu hinzu gekommen sind 6.749 Personen.



Vertrauen in zeitgemäßes Sparen

Das Fondsgeschäft der Sparda-Bank Hessen hat sich auch 2025 als tragende Säule unserer Kundenbeziehungen bewährt. Mit 47.020 Fondskund:innen, darunter 2.112 neu gewonnene, und 9.235 aktiven SpardaFondsFlat-Verträgen unterstreicht die Bank ihre Kompetenz als Partnerin für sicheres, modernes und renditeorientiertes Sparen. Unsere Kund:innen investierten brutto 275 Mio. Euro neu in Investmentfonds unseres Kooperationspartners

Union Investment, netto flossen 97,9 Mio. Euro zu. Der Vermögenszuwachs in den Kundendepots belief sich auf 38,5 Mio. Euro.



Baufinanzierung – verlässlich ins Eigenheim

Die Entwicklung unseres Baufinanzierungsgeschäfts spiegelt das herausfordernde Marktumfeld im Jahr 2025 wider: Relativ hohe Zinsniveaus bei weiter steigenden Kaufpreisen ergeben eine Kaufzurückhaltung beim Thema Eigenheim insgesamt. So war dann auch unser Geschäftsjahr in diesem Bereich geprägt. Mit einem

Kreditbestand in Höhe von 3,13 Mrd. Euro und Neuzusagen in Höhe von 160,4 Mio. Euro hat die Sparda-Bank Hessen dennoch vielen Menschen in Hessen den Weg in die eigenen vier Wände geebnet – verlässlich, persönlich und auf Augenhöhe, wie es unser genossenschaftliches Selbstverständnis gebietet.



Stabil in bewegten Zeiten

Die Sparda-Bank Hessen weist für das Jahr 2025 eine Bilanzsumme von 9,35 Mrd. Euro aus. Diese ergibt sich aus dem Kreditbestand in Höhe von 3,13 Mrd. Euro und Kundeneinlagen in Höhe von rund 8,39 Mrd. Euro. Unser Ziel ist es weiterhin, organisch zu wachsen und immer mehr Menschen von unserem genossenschaftlichen Modell zu überzeugen. Mit dem umfangreichen Erneuerungsprozess auf Basis der neuen technischen Möglichkeiten sind wir auf einem sehr guten Weg, unsere Bank resilient, ertragsstark und zukunftsicher aufzustellen. Wir freuen uns darauf, dies alles gemeinsam mit Ihnen, unseren Mitgliedern und Kund:innen, zu erreichen.



da, wenn's zählt.

Mitglieder & Kund:innen



wenn's zählt!

Digitales Banking neu gedacht

Mit der IT-Umstellung hat die Sparda-Bank Hessen einen bedeutenden Transformationsprozess in ihrer mehr als 120-jährigen Geschichte erfolgreich gemeistert. Die Migration der Systeme war mit einer intensiven Vorbereitungs- und Testphase verbunden, die eine reibungslose Umsetzung sicherstellte. Innerhalb einer Nacht wurden über eine Milliarde Datensätze erfolgreich übertragen.



Am 24. März 2025 war es soweit: Unsere Kund:innen konnten sich erstmals über den Browser im neuen SpardaOnline-Banking anmelden. Bereits im Vorfeld gab es für die Erstanmeldung umfangreiche Informationen und konkrete Unterstützung. Die bereitgestellte Startbroschüre und ein prägnanter Erklärfilm enthielten Anleitungen zu allen wichtigen Schritten: Vom ersten Zugang mittels neuem Sparda-NetKey in Verbindung mit der

(bisherigen) bereits vorhandenen Online-PIN bis zur Einrichtung der Freigabeverfahren „Sparda-SecureGo+ App“ und „Sm@rt-TAN plus“. Auch zum funktionaleren Kreditkartenangebot wurden Informationen in der Broschüre angeboten. So kann man mit den neuen Mastercard Kreditkarten „Classic“ und „Gold“ auch via Smartphone bezahlen – eine Funktion, über die sich viele Kund:innen freuen, und die auch sehr intensiv genutzt wird.



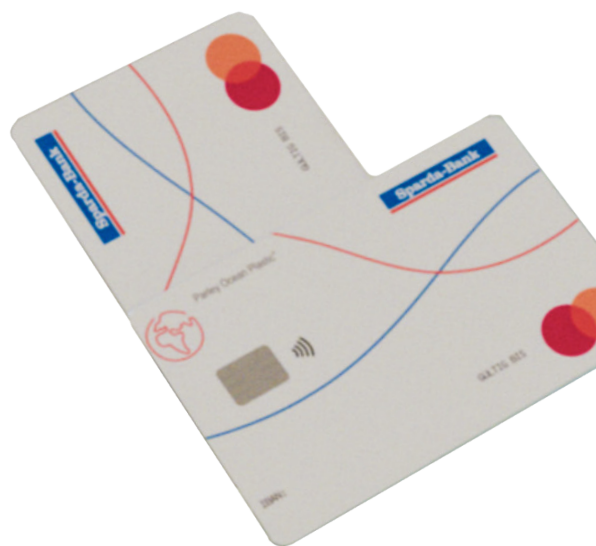
„Mit dem Wechsel zur Atruvia haben wir unsere Bank technologisch zukunftsicher aufgestellt. Unsere Kund:innen profitieren nun von einem modernen Online-Banking, verbesserten Services und einer optimierten Nutzerführung. Gleichzeitig haben wir eine stabile IT-Infrastruktur geschaffen, die weiteres Wachstum und Innovation ermöglicht.“

Rüdiger Orth
stellvertretender
Vorstandsvorsitzender

Einführung der neuen Mastercard Debit

Im Spätsommer erhielten viele Kontoinhaber:innen von uns ein Schreiben mit ihrer neuen Mastercard Debit. Die neue Karte bietet sowohl funktionell als auch in Sachen Nachhaltigkeit unterschiedliche Vorzüge – und löst mit dem Austausch die bisherige SpardaBankcard ab. Dieser Schritt war notwendig, um die Karte weiterhin auch im Ausland nutzen zu können. In der Vergangenheit wurde dies über ein Co-Branding mit der früheren maestro-Funktion sichergestellt. Mit der Mastercard Debit haben wir eine kundenfreundliche und

nachhaltige Lösung gewählt. Zum einen sind nun weitere zeitgemäße Funktionen inbegriffen. Neben dem Auslandseinsatz etwa die Möglichkeit des kontaktlosen Bezahls. Mit der virtuellen Karte, die seit Frühjahr 2026 verfügbar ist, kann nun auch ganz einfach mit dem Smartphone ohne physische Karte im Handel gezahlt werden. Zum anderen besteht die neue Karte zu 75 Prozent aus Parley Ocean Plastic®, welches über Recycling von Kunststoffabfällen aus den Meeren und anderen Gewässern gewonnen wird.



Echtzeitüberweisung und Wero

Weiter in Richtung zukunftsweisendes Banking ging es im Herbst mit gleich zwei wichtigen Einführungen: der Echtzeitüberweisungsmöglichkeit und dem auf dieser fußenden europäischen Bezahlsystem Wero. Seit Herbst ist es möglich, nicht nur Echtzeitüberweisungen zu empfangen, sondern auch Überweisungen anzustoßen, die in wenigen Sekunden ausgeführt werden, wobei die Gutschrift auf dem empfangenden Konto in Echtzeit erfolgt. Diese frei wählbare Option eines innerhalb von zehn Sekunden möglichen Euro-Geldtransfers auf ein anderes innereuropäisches Bankkonto funktioniert nicht nur schnell, sondern geht auch mit der Etablierung eines erweiterten Sicherheitsstandards einher: der obligatorischen Empfängerprüfung. Diese besteht in einem automatischen Abgleich von Empfängerangaben – etwa der Namensschreibung oder der IBAN – mit der Zieladresse. So wird versehentlich oder in betrügerischer Absicht fehlgeleiteten Transaktionen entgegenge-

wirkt. Im nächsten Schritt wurde der Weg für „Wero“ frei – dem mobilen neuen europäischen Bezahlsystem. Mit diesem digitalen Bezahlverfahren können Geldbeträge zwischen Kundenkonten teilnehmender Banken drittanbieterunabhängig einfach, schnell und sicher überwiesen werden – in Echtzeit innerhalb Europas. Was zunächst als Dienst für Übertragungen via Smartphone begann, wurde planmäßig sukzessive weiter ausgebaut: Im November kam die Erweiterung von Wero auch als eCommerce-Lösung fürs Bezahlen von Interneteinkäufen in teilnehmenden Shops des Onlinehandels hinzu. 2026 soll die Bezahlmöglichkeit an den Ladenkassen lokaler Geschäfte folgen.



Fairness, die sich bewährt

2025 kam viel Neues hinzu – während Altbewährtes blieb: So etwa das kostenlose SpardaGiro-Konto und die Mitgliedschaft – Grundpfeiler unserer genossenschaftlichen Bank. Umfragen bestätigten erneut, dass wir als fairer Finanzpartner wahrgenommen werden.

Die Basis unserer Kundenbeziehung

Ein weiteres Jahr konnten unsere Kund:innen mit und ohne Mitgliedschaft vom kostenlosen SpardaGiro-Konto profitieren: Die Förderleistung lässt sich hier mit 26,1 Mio. Euro beziffern. Weiterhin verzichteten wir darauf, die Kontoführung an etwaige Bedingungen, wie etwa eine Mitgliedschaft oder bestimmte Mindesteinzahlungen wie das bei vielen anderen Instituten üblich ist, zu knüpfen. Erfreulicherweise entschieden sich 2.972 Menschen

2025 neu für eine Mitgliedschaft bei der Sparda-Bank Hessen eG. Insgesamt lag die Zahl zum 31.12.2025 bei 273.476 Mitgliedern mit jeweils einem oder mehreren Genossenschaftsanteilen. An exklusiven Mitgliedervorteilen – etwa die kostenfreien Bereitstellung- und Sondertilgungsmöglichkeiten im Darlehensbereich – hielten wir neben der grundsätzlichen Mitbestimmungs- und Dividendenberechtigung fest.



wenn du deine Bank in
die Tasche stecken willst.

da, wenn's zählt.

Baufinanzierung leicht gemacht

Auf unserer neuen Homepage finden Interessierte sowohl für Darlehen unserer Bank als auch fürs Bausparen intuitiv bedienbare Rechner – „Konditionsübersicht und Zinsrechner“ sowie „Bausparrechner der Bausparkasse Schwäbisch Hall“. Auf diese Weise bieten wir im Vorfeld einer Beratung bereits umfassende Informationen und die Möglichkeit, unterschiedliche Szenarien vergleichsweise durchzurechnen. Ein Selfservice-Angebot, dass – wie unser Online-Angebot auch insgesamt – sehr gut angenommen wird. Gute marktgerechte Konditionen

und die Möglichkeit auch gute Finanzdienstleistungen unserer Kooperationspartner in die Finanzierung mit einzubinden, rundeten 2025 unser Angebot einmal mehr kundenfreundlich, zeitgemäß und zukunftsweisend ab. Unser SpardaKlimaBonus bei den Modernisierungsdarlehen für energetische Maßnahmen zahlte weiterhin positiv auf unsere nachhaltigen Ziele ein. Auch hier profitieren Kund:innen von den Informations- und Antragsmöglichkeiten des Online-Rechners. Mit 3,13 Mrd. Euro gelang es uns, den Kreditbestand auf Vorjahresniveau zu halten.



easyCredit – Sofortkredit mit finanziellem Spielraum

Auf die Vorzüge einer zeitlich flexiblen, selbstständigen Informationsbeschaffung sowie Möglichkeiten des autarken Abschlusses inklusive Mittelabruf legen wir auch beim easyCredit und der Finanzreserve unseres Kooperationspartners TeamBank großen Wert. So lässt sich Liquidität direkt über eine Abschlussstrecke im Online-Banking bzw. der App schnell, einfach und bequem beschaffen. Auch im offenen Bereich der Homepage ist eine Berechnung und Antragsstellung möglich. Über die „easycrredit+ App“ ist die Verwaltung des Ratenkredits inklusive des Liquiditätsabrufs ganz einfach zu erledigen.

Diese Angebote haben 1.589 Personen wahrgenommen, an die wir über die verschiedenen Wege Konsumentenkredite vermitteln konnten.

In nur drei Schritten zu Ihrem Sofortkredit

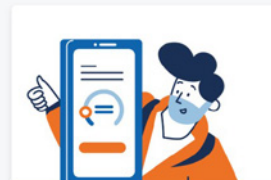
Jetzt mit wenigen Klicks den eigenen finanziellen Spielraum um bis zu 75.000 Euro erweitern. Dann ganz einfach jederzeit Geld abrufen, sobald Sie welches brauchen. Zinsen fallen nur an, wenn Sie sich etwas auszahlen lassen.



1. Kreditanfrage online stellen

Mit dem Kreditrechner schnell und einfach Ihre ideale Monatsrate und Laufzeit herausfinden und Kreditanfrage stellen.

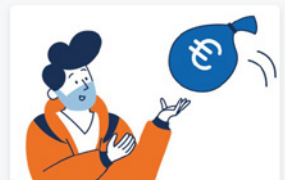
[Jetzt anfragen →](#)



2. Sofortentscheidung

Wenige Minuten nach Ihrer Kreditanfrage erfahren Sie, ob Ihr Wunschkredit klappt und erhalten direkt ein Angebot von easyCredit.

[Oder Termin vereinbaren →](#)



3. Sekundenschnelle Auszahlung

Mit nur einem Klick in der easyCredit+ App lassen Sie sich Ihr Geld per Echtzeit-Überweisung aufs Konto auszahlen.

[Zur easyCredit+ App* →](#)

„Sparda-da“ – mit Mathias (Finanz)mester!



Im Rahmen einer großangelegten Social Media Kampagne griff Mathias Mester zum Mikrophon, um flankiert vom Sparda-da Song Finanzbegriffe allgemeinverständlich zu erklären. So wurde der ehemalige Spitzensportler Mester getreu dem passenden Wortspiel kurzerhand zum „Finanzmester“. Einfach

unterhaltsam kam die Kampagne mit dem Ohrwurm-Effekt des 1980er-Jahre Kulthits sehr gut an. Themen der zehn Folgen waren Inflation, Tagesgeldkonto, Bausparvertrag, Altersvorsorge, Riester-Rente, Leitzins, Erbschaft, Girokonto, Mieten versus Kaufen und Zinseszins.

Fondssparen mit Union Investment



Im Jahr 2025 konnten wir 2.112 neue Fondskund:innen von Fonds der Union Investment überzeugen. Die begleitende Prämienaktion sowie unser Dauerbrenner SpardaFondsFlat trugen das Ihre zum Erfolg bei. Im Rahmen der Kopfhörer-Prämienaktion konnte man sich – unter Erfüllung der Teilnahmebedingungen – bei Abschluss

eines ersten Fondssparplans der Union Investment gleich In-Ear-Kopfhörer von Teufel gratis dazu sichern. 9.235 Kund:innen haben mittlerweile eine SpardaFondsFlat, das entspricht einem Zuwachs um gut 6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die SpardaFondsFlat ist ein Erfolgsmodell, von dem unsere Kund:innen in großem Maße profitieren.

Das Gleichnis vom Stausee der Finanzen

Eine im wahrsten Sinne vorbildlich modellhafte Darstellung von Zusammenhängen beim Sparen, Geldanlegen und Investieren kam passend zur Sommerhitze: So wurden die bei Stauseen wirkenden Mechanismen zum Leitmotiv für sinnvolle Vermögensstrukturierung. Beschrieben wird hier, wie fortlaufende

(Wasser-)Zuflüsse – im übertragenen Finanzsinne repräsentativ für Gehaltsüberschüsse, Kapitalerträge und weitere Einkünfte – sich auf dem Giro- oder Tagesgeldkonto zu einem immer größeren (Finanz-)Stausee ansammeln. Der hierbei zunehmende Druck auf die Staumauer wird in der Finanz-Analogie mit

dem Druck verglichen, den Inflation (Preissteigerung) und niedrige Zinsen auf Werterhalt und Rendite ausüben. In beiden Fällen wird die Lösung in einem aktiven Wasser- bzw. Finanzmanagement mit sinnvollen Zu- und Abflüssen beschrieben und analog erläutert.



Ereignisse und Jubiläen

Reichlich Gelegenheit zum Feiern und Freuen gab es auch 2025 wieder in ganz Hessen. Filialen feierten Jubiläen, einige wurden modernisiert wiedereröffnet. Beim Hessentag war das Sparda-Bank-Hessen-Team auch vertreten, ebenso beim Weltkindertag in Melsungen.

Alles neu in Offenbach-Stadion und Bebra

Offene wie geschlossene Beratungszonen für unterschiedliche Bedarfe und Gelegenheiten sind zentrale Elemente in unseren modernisierten Filialen. Unsere Geschäftsstellen in Offenbach-Stadion und Bebra bieten nun Beratungszimmer mit alternativen Sitzgelegenheiten sowohl fürs Gespräch in ruhiger Stuhlsessel-Runde als auch den dynamischen Stehtisch-Hocker-Austausch mit variabel dreh-

schwenkbaren Bildschirmen. Neu hinzugekommen ist ein Raum, der – abgeschirmt vom Filialbetrieb und Hintergrundgeräuschen – eigens für die Durchführung von Videoberatungen geschaffen wurde. Vielen Berufstätigen kommt dieses Angebot sehr entgegen – wenn sie mit ihrer Bank ohne Anfahrtswege und -zeiten so von jedem beliebigen Ort aus kommunizieren können.



25 Jahre Sparda-Bank in Fritzlar

Seit 25 Jahren gibt es uns mit der Geschäftsstelle in zentraler Lage am Marktplatz in Fritzlar bereits. Filialleiterin Tanja Bischoff und ihr Team nahmen das Jubiläum zum Anlass für einen Tag der offenen Tür am 1. August. Mit vor Ort war auch ein Stand der Polizei, an dem Interessierte sich zum Thema Betrugsprävention informieren konnten. Wie es an

solchen Tagen bei uns Tradition ist, wurden auch wieder gemeinnützige lokale Organisationen mit Spenden aus Mitteln unseres Gewinn-Sparvereins bedacht: Jeweils 2.500 Euro gingen an die Tafel Fritzlar, den AWO-Kreisverband Schwalm Eder e. V. sowie den Soroptimist International Club Fritzlar-Homburg.



Hessentag in Bad Vilbel & Weltkindertag in Melsungen

Der 62. Hessentag fand vom 13. bis zum 22. Juni 2025 in Bad Vilbel statt. Das Motto lautete diesmal: „Wir bringen Hessen auf die Bühne“. Rund 1.600 Events standen auf dem Programm. Mit einem Infostand mit dabei war auch unser Bad Vilbeler Filialteam.



Jedes Jahr am 20. September ist Weltkindertag, an dem es um die Stärkung von Kinderrechten und deren Schutz geht. Auf der Freundschaftsinsel in Melsungen setzte das Team unserer dortigen Filiale mit seiner Beteiligung ebenfalls ein Zeichen: Unter dem Motto „Spielen, Lachen und Entdecken – ein Tag für Kinder, Eltern und Großeltern“ sorgten abwechslungsreiche Spiele, Aktionen und Attraktionen sowie unser löwenstarkes Maskottchen Leon für großen Spaß.

Mitarbeitende



wenn's zählt!

472 Menschen – eine Bank

Genossenschaftliches Bankwesen lebt nicht von Produkten. Es lebt von Menschen, die verstehen, wofür sie jeden Morgen aufstehen. Bei der Sparda-Bank Hessen sind das 472 Kolleg:innen – in Voll- und Teilzeit, erfahren und frisch gestartet, in der Beratung und hinter den Kulissen.



Rekord. Und kein Zufall

Noch nie haben sich in einem einzigen Jahr so viele Menschen entschieden, zur Sparda-Bank Hessen zu kommen: 72 Neueinstellungen, darunter 16 Auszubildende. Eine Zahl, die stolz macht – und eine Frage aufwirft: Was zieht Menschen hierher? Ein Teil der Antwort liegt in einer Haltung, die wir bewusst pflegen. Wir suchen keine perfekten Lebensläufe. Wir suchen Menschen, die denken, anpacken und wachsen wollen – egal wo sie herkommen. Ein Quereinstieg ist bei uns kein Kompromiss, sondern ein echter Anfang.

Annähernd 60 Prozent der Belegschaft sind Frauen. Nicht, weil eine Quote es verlangt – sondern weil eine Unternehmenskultur, die wirklich offen ist, diesen Wert von selbst produziert. Der andere Teil der Antwort ist noch einfacher: Wer einmal hier ist, bleibt. Mehr als 200 Mitarbeitende gehören der Sparda-Bank Hessen seit mindestens 15 Jahren an. Zehn Kolleg:innen sogar seit mehr als 40 Jahren. Kein Konzern, keine Anonymität – dafür echte Menschen, echte Verantwortung, echte Zugehörigkeit.



Was wir unseren Mitarbeitenden bieten

Tarifgebundene Vergütung, 13 Monatsgehälter, Erfolgsbeteiligung – das ist die Basis. Solide, verlässlich, transparent. Hinzu kommen betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, Deutschlandticket und Jubiläumszahlungen, die langjährige Treue nicht nur würdigen, sondern konkret belohnen. Aber wir reden auch über die Dinge, über die andere Arbeitgeber lieber schweigen. Die Möglichkeit, den Fuhrpark

privat zu nutzen. Frisches Obst und kostenfreie Getränke. Ein Zuschuss zur Arbeitsplatzbrille. Kein großer Auftritt – aber eine klare Aussage: Hier zählt der Mensch in seiner ganzen Lebensrealität, nicht nur zwischen neun und fünf. Flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten, 30 Urlaubstage und Sonderurlaub für die Momente, die im Leben wirklich zählen. Alle Arbeitsplätze liegen in Hessen. Nah an der Arbeit. Nah am eigenen Leben.



Tag eins ist bei uns kein Probelauf

Bereits an Tag eins werden neue Mitarbeitende bei uns mit all ihren Charaktereigenschaften herzlich aufgenommen und an ihren Arbeitsalltag herangeführt. Sie lernen ihre Aufgaben kennen, erhalten eine persönliche Einführung in die Unternehmenskultur – eben Dinge, die man nicht aus einem Handbuch oder in einem Web Based Training lernt.

Das Onboarding ist strukturiert, weil ein guter Anfang kein Zufall sein sollte. Und weil die überschaubare Größe unseres Hauses das möglich macht: Man kennt schnell die Menschen, die einen begleiten. Was dann folgt, ist kein starres Programm. Schulungen, Coachings, berufsbegleitende Qualifizierungen – zugeschnitten auf das, was jemand kann, was

jemand will und wo jemand gerade im Leben steht. Wer Führungsverantwortung übernehmen möchte, bekommt den Raum dafür. Wer Projekte gestalten will, findet Rücken-deckung. Entwicklung ist hier kein Versprechen auf später – sie beginnt jetzt.



Mit echter Verantwortung von Anfang an

Sechzehn junge Menschen haben 2025 ihre Ausbildung bei der Sparda-Bank Hessen begonnen – als Teil einer Gruppe von insgesamt 42 Auszubildenden. Zur Wahl stehen die Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann und das Duale Studium Bankwesen. Zwei Wege, ein Prinzip: Theorie und Praxis greifen von Anfang an ineinander. Auszubildende stehen hier im direkten Kundenkontakt. Sie übernehmen Aufgaben, die zählen. Sie erleben genossenschaftliches Banking nicht als Konzept, sondern

als gelebten Alltag. Fragen dürfen gestellt werden. Fehler dürfen passieren. Engagement wird gesehen – weil in einem Haus dieser Größe niemand in der Masse verschwindet. Die Konditionen: wettbewerbsfähige Vergütung mit Weihnachtsgeld, 30 Urlaubstage, Gleitzeitmodell, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, Deutschlandticket. Und für diejenigen, die überzeugen – eine echte Perspektive danach. Das ist kein Versprechen auf irgendwann. Das ist der Plan.



Mit Sparda-Spirit gemeinsam ans Ziel

Regen gehört dazu. Zumindest in Frankfurt, zumindest im Juni, zumindest wenn man 5,6 Kilometer durch die Hochhausschluchten der Mainmetropole läuft. Und trotzdem – oder genau deshalb – war die Stimmung beim J.P. Morgan Lauf 2025 bei den Kolleg:innen der Sparda-Bank Hessen genau das, was ein gutes Teamevent ausmacht: ansteckend. Die weltweit größte Firmenlaufserie bringt jedes Jahr Unternehmen aus ganz Deutschland in der Frankfurter Innenstadt zusammen – und die Sparda-Bank Hessen ist

regelmäßig und gerne dabei. Nicht weil es auf der To-do-Liste steht, sondern weil es verbindet. Kolleg:innen, die sich sonst über Bildschirme begegnen, laufen plötzlich Schulter an Schulter durch die Stadt, in der sie arbeiten. Nach dem Ziel: Dachterrasse, aufgeklärter Abendhimmel, verdient gefeiert. Betriebsrat und Vorstand hatten Organisation und Verpflegung übernommen beides saß. Was bleibt, ist mehr als ein Laufergebnis: Teamgeist, der nicht verordnet werden kann, sondern entsteht. Und die Vorfreude auf 2026 ist längst da.

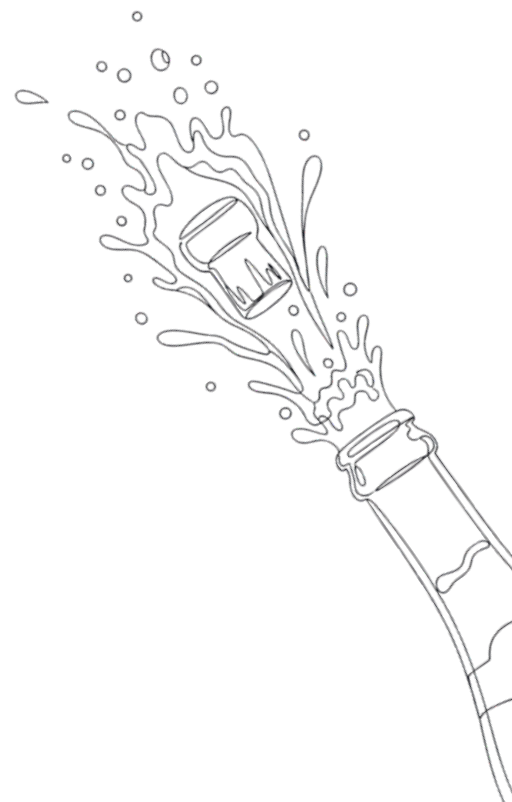


Engagement, das überdauert



Elf Kolleg:innen für 25 Jahre, zwei für 40 Jahre – die Jubilare 2025 bringen zusammen 355 Jahre Berufserfahrung in diesem Haus mit. Eine Zahl, die erst beim zweiten Hinsehen ihre ganze Wucht entfaltet. Dahinter stecken keine Lebensläufe, dahinter stecken Lebensgeschichten. Erzählt in täglicher Arbeit, in Krisen gemeistert, in Jahrzehnten des Wandels mitgestaltet. Vorstand und Führungskräfte ehrten die Jubilar:innen persönlich – mit Dank für Loyalität, Engagement und dafür, dass sie die Sparda-Idee nicht nur kennen, sondern täglich leben.

Wer seit 25 oder 40 Jahren dabei ist, hat die Sparda-Bank Hessen nicht nur begleitet – er hat sie geprägt. Die ersten digitalen Bankwege für unsere Mitglieder und Kund:innen. Die Fusion zur Sparda-Bank Hessen eG. Den Banken-Award „Victor“. Die Pandemie. Die Migration zu Atruvia. All das haben diese Menschen nicht von der Zuschauertribüne erlebt, sondern als Protagonisten. Es war ein schöner Rückblick mit Geschichten, Anekdoten und dem stillen Stolz von Menschen, die wissen, was sie aufgebaut haben. Und die wissen, dass es trägt.



„Unsere langjährigen Mitarbeitenden sind weit mehr als Teil der Bank – sie sind ihr Gedächtnis, ihre Seele und ihr Fundament.“

Michael Weidmann
Vorstandsvorsitzender

Ein Meilenstein der Teamleistung

Die größte IT-Transformation unserer Bankgeschichte



Die erfolgreiche IT-Migration im Rahmen des SpardaZukunftsbankings markiert einen der bedeutendsten Meilensteine in der mehr als 120-jährigen Geschichte der Sparda-Bank Hessen – und sie ist in erster Linie ein menschlicher Erfolg. Denn hinter jedem übertragenen Datensatz, hinter jeder bestandenen Testphase und hinter jedem reibungslos beratenen Kundengespräch steht ein Team von über 600 Mitarbeitenden in der Bank und ihren Tochtergesellschaften, das diesen Kraftakt möglich gemacht hat. Eineinhalb Jahre lang haben unsere Kolleg:innen intensiv auf diesen Moment hingearbeitet: mit präziser Planung, unzähligen Testläufen und einer umfassenden Schulungsoffensive, die sicherstellte, dass die Belegschaft den Wechsel in die Atruvia-Welt souverän begleiten

konnte. In einer einzigen Nacht wurden schließlich über eine Milliarde Datensätze erfolgreich auf die neue Infrastruktur übertragen – planmäßig, sicher und ohne wesentliche Einschränkungen für unsere Mitglieder und Kund:innen. Vorstandsmitglied Rüdiger Orth, der die Verantwortung für das Migrationsprojekt im Vorstand innehatte, zog ein klares Fazit: Die gründliche Vorbereitung und die enge Zusammenarbeit mit Atruvia hätten sich in vollem Umfang ausgezahlt. Ein so komplexes IT-Projekt sei eine enorme Herausforderung – doch durch den engagierten Einsatz aller Beteiligten habe man den Wechsel gemeinsam und zum Wohl der Kund:innen erfolgreich umgesetzt. Besonders hervorzuheben ist die Leistung, die unmittelbar nach der technischen Migration erbracht

wurde: In unseren 35 Filialen und in der Telefonie haben unsere Mitarbeitenden mit außergewöhnlichem Einsatz, großer Geduld und echtem genossenschaftlichem Geist dafür gesorgt, dass Mitglieder und Kund:innen den Übergang so reibungslos wie möglich erlebten. Fragen wurden beantwortet, neue Funktionen erklärt, Vertrauen gestärkt – täglich, persönlich, auf Augenhöhe. Wertschätzung ist bei der Sparda-Bank Hessen keine Floskel, sondern gelebte Unternehmenskultur. Gerade in Zeiten großer Herausforderungen zeigt sich, was eine Gemeinschaft ausmacht – und das SpardaTeam hat 2025 eindrucksvoll bewiesen, dass genossenschaftliches Miteinander mehr ist als ein Unternehmenswert: Es ist der entscheidende Erfolgsfaktor. Auf diesem Zusammenhalt baut die Sparda-Bank Hessen ihre Zukunft.

Umwelt

4



wenn's zählt!

Engagement für Klima und Umwelt

Umwelt im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit umfasst bei uns ein weites Betätigungsfeld – von der Förderung externer Umweltprojekte aus Gewinn-Sparvereinsmitteln über internes Ressourcenmanagement bis hin zum schrittweisen Umbau unserer Fahrzeugflotte in Richtung Elektro- und Wasserstoffmobilität. Soweit wir den CO₂-Ausstoß im Ganzen noch nicht auch eigenen Ansprüchen genügend reduzieren konnten, gleichen wir dies über den Erwerb von Zertifikaten im europäischen Emissionshandel aus.

Ernährungsprojekt des BUND Kassel unterstützt

Ein herausragendes Projekt, das auch verdeutlicht, wie ökologisch nachhaltige Handlungsweisen mit sozialen Initiativen und Bildung Hand in Hand gehen können, zeigte hier der BUND: Im ersten Schritt wurden im Jahr 2025 etwa 100 Kinder der Grundschule am Wall in Kassel mit gesunden Snacks aus saisonalem Obst und Gemüse der Region versorgt. Das Projekt wurde durch den BUND Kassel und die Schule auch medial begleitet.

Gespräche mit der kommunalen Schulverwaltung zur Information und Integration des Obst- und Gemüsesnacks in die Essensversorgung waren ebenfalls Ziel des Vorhabens. Das Projektvolumen für 155 Tage, an denen die Obst- und Gemüselieferung zunächst testweise erfolgte, belief sich auf 18.500 Euro – die wir als Spende über unseren Gewinn-Sparverein beisteuerten.



Förderung für Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Baumpflanzaktionen sind ein Bereich, in dem wir uns im Laufe der Jahre immer wieder auch mit unterschiedlichen Kooperationspartnern engagieren. Die Beteiligung mit einer Spende über 3.500 Euro an die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald für Bäume und Infrastruktur im Niedermittlauer Mühlwald sei hier für 2025 als Beispiel genannt: Verwendung fand die Spende neben der weiteren Pflanzaktion auch für die Anschaffung einer Pelletheizung in dem bei hessischen Grundschulen sehr beliebten Jugendwaldheim.



Diverse Streuobstwiesenprojekte gefördert

Streuobstwiesen sind Teil der hessischen Kulturlandschaft und bieten Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. In dem Sinne unterstützten wir auch 2025 wieder einige Aktivitäten – wie etwa die des „Obst- und Gartenbauverein Staffel 1901 e.V.“: Hier ging es aktuell darum, ein dem Verein zur Verfügung gestelltes verwildertes Grundstück zu revitalisieren. Mit Hochstammbäumen, die über 100 Jahre alt werden können, und verschiedenen anderen Obstkulturen sollte eine

naturnahe Streuobstwiese entstehen. Ein dauerhaftes Ziel ist es, den Menschen – ganz besonders schon Kindern – neben dem fachgerechten Obst- und Gartenbau auch die Natur,

Artenvielfalt, Umwelt und Nachhaltigkeit näherzubringen. So widmet man sich einhergehend der Natur- und Waldpädagogik.



Unser Ressourcenverbrauch

Wir arbeiten kontinuierlich daran, unseren Ressourcenverbrauch zu optimieren. Einsparungen gegenüber 2024 konnten wir beispielsweise beim Papierverbrauch um rund 34 Prozent von 262,29 Kubikmeter auf 174 Kubikmeter erzielen. Sukzessive stellen wir unsere Flotte einschließlich Firmenwagen weiter von Verbrennungsmotoren auf Elektro- bzw. Hybridtechnologie um. Für 2025 zeigt sich das auch in den Gesamtwerten – so konnten wir den Verbrauch bei Diesel und Benzin in Summe um

mehr als 3.600 Liter senken. So werden fossile Antriebe bei uns zunehmend durch klimaschonendere Technologien ersetzt. Fürs kommende Jahr ist die Anschaffung dreier weiterer Elektrofahrzeuge bereits in Planung. Dieser Wandel erstreckt sich ebenso auf unsere Tochtergesellschaft ICS mit zwei Hybrid-Dienstfahrzeugen und einem Elektrofahrzeug im Pool (Stand 31.12.2025). Hier ist fürs Folgejahr der weitere Tausch eines der Hybrid-Fahrzeuge in „Elektro“ vorgesehen.



„Zurzeit arbeiten wir für unser Haus an einer großangelegten Strategie, die alle Bereiche der Nachhaltigkeit in ökologischer, ökonomischer wie auch sozialer Hinsicht umfasst. Als Bank unserer Verantwortung gegenüber Umwelt und Gesellschaft gewissenhaft nachzukommen, hat für uns hohe Priorität!“

Janka Weber
Nachhaltigkeitsbeauftragte



Gesellschaft

5



wenn's zählt!

Unser gesellschaftliches Engagement

„Gewinnen, sparen, Freude schenken“ – getreu diesem Motto schreibt das Gewinnsparen bei der Sparda-Bank Hessen seit Jahrzehnten Erfolgsgeschichte. Rund anderthalb Millionen Euro an Spenden aus dem Gewinnsparsparverein werden jährlich an etwa 600 gemeinnützige Einrichtungen und Projekte in ganz Hessen ausgeschüttet. Darüber hinaus stiften wir Preisgelder, richten eigene Wettbewerbe aus und fördern das gesellschaftliche Leben in Hessen mittels Sponsorings.

Zur Stärkung ehrenamtlichen Engagements

Mehr als 160 gemeinnützige Vereine, Organisationen und Stiftungen aus ganz Hessen haben sich im vergangenen Jahr erneut bei unserer Initiative „Vereint für Deinen Verein!“ um eine Spende für ihr Projekt beworben. Mit abertausenden Stimmen wurde öffentlich über sparda-vereint.de für Vereine und Projekte abgestimmt. Die 30 Organisationen mit den meisten Stimmen des

Votings – immer die obersten fünf ihrer jeweiligen Kategorie – freuten sich schließlich über je 3.000 Euro. Ausgezeichnet wurden Vereine aus den sechs Kategorien Bildung, Kultur, Soziales, Sport, Tierschutz und Umwelt. In der Kategorie Sport freuten sich zum Beispiel die Cheerleader der Sprendlinger Turngemeinde über 3.000 Euro für neue Uniformen (Foto).



Mit Freudepunkten zur neuen Küche



Sagenhafte 800.000 Freudepunkte im Gegenwert von 8.000 Euro kamen bis Herbst 2025 auf unserer sozialen Spendenplattform sparda-freudepunkte.de für die lang ersehnte Renovierung der Küche des Hospiz Bergstraße zusammen – eines von vielen unter dem Motto „Hessen

helfen Hessen!“ geförderten Projekten. Hierbei erhalten Kund:innen Freudepunkte beispielsweise für die Kontoeröffnung (1.000 Punkte) oder eine erfolgreiche Weiterempfehlung (2.500 Punkte) und geben diese über die Online-Plattform als Spenden an ausgewählte soziale Projekte weiter.

SpardaGolfTrophy: 14.700 Euro für den guten Zweck

Eine unserer langjährigen Traditionen wurde am 18. Juli 2025 fortgeführt: Zum 18. Mal richteten wir unser Charity-Golfturnier aus, diesmal im Golf-Club Hof Hausen vor der Sonne in Hofheim. Bei strahlendem Sonnenschein erspielten die 72 teilnehmenden Kund:innen

und Mitarbeitenden der Sparda-Bank Hessen insgesamt 14.700 Euro für den guten Zweck. Der Erlös kam hälftig der „Tafel Hattersheim-Hofheim des Caritasverband Taunus“ sowie dem Verein „Frauen helfen Frauen Main-Taunus-Kreis e.V.“ zugute.



Insgesamt 260.000 Euro an Weihnachtsspenden



In der von Nächstenliebe geprägten Vorweihnachtszeit werden von uns traditionell vor allem jene bedacht, die das ganze Jahr über große Herausforderungen meistern müssen. Insgesamt 260.000 Euro aus Mitteln unseres Gewinn-Sparvereins flossen im Dezember 2025 an entsprechende Organisationen bzw. an Sammelaktionen

hessischer Medienhäuser. Beispielsweise freute sich die Frankfurter Heinrich Kraft-Stiftung über eine Spende in Höhe von 15.000 Euro. Die Stiftung fördert gezielt Kinder und Jugendliche, die zeitweise oder dauerhaft in Frankfurter Heimen oder Pflegefamilien leben, um speziell in diesem Bereich Benachteiligungen auszugleichen.

Der Tresor – mit uns als Sponsor

Ab dem 27. August 2025 hieß es bei der hr3-Morningshow sechs Wochen lang wieder „Der Tresor – einschalten und gewinnen“ – bereits zum zweiten Mal mit der Sparda-Bank Hessen als alleiniger und exklusiver Partner. Der 100 Schließfächer umfassende Tresor wurde von uns mit hochwertigen Sach- und Geldpreisen prall gefüllt, nur wenige Fächer blieben leer. Wer es in die Leitung zu den Moderatoren Tanja & Tobi schaffte, durfte drei Schließfächer öffnen. Waren alle drei gefüllt, ging der Inhalt aller drei Fächer an den/die hr3-Hörer:in. War auch nur ein Fach leer, verfiel der gesamte Gewinn. Ein Gewinnspiel mit hessenweiter medialer Aufmerksamkeit und zahlreichen freudestrahlenden Gewinner:innen.

20 Jahre Hessischer Journalistenpreis



Seit nunmehr 20 Jahren vergeben wir jährlich gemeinsam mit dem Deutschen Journalistenverband, Landesverband Hessen, den mit 10.000 Euro dotierten Hessischen Journalistenpreis. Im Jubiläumsjahr wurden in unserer Zentrale im Frankfurter Europaviertel die besten drei Einsendungen zum Thema „Schöne neue Arbeitswelt“ ausgezeichnet.

Zu den Preisträger:innen des Wettbewerbs zählten diesmal Autor:innen des Hanauer Anzeigers und der Offenbach Post, des Hessischen Rundfunks sowie der Frankfurter Rundschau. Außerdem wurde hr-Gerichtsreporterin Heike Borufka für ihr bisheriges Lebenswerk geehrt. Mehr zu der Jubiläumsveranstaltung im Oktober unter: sparda-hessen.de/hjp.

Engagement Freiwilliger Feuerwehren gewürdigt

Im November kamen rund 80 Gäste aus Feuerwehrwesen und Politik in unserem Veranstaltungssaal in Frankfurt zusammen, um die Preisträger:innen des Hessischen Feuerwehrpreises 2025 zu feiern. Die Auszeichnung vergeben wir alle zwei Jahre in Kooperation mit dem Landesfeuerwehrverband

Hessen. Insgesamt wurden vier Freiwillige Feuerwehren mit jeweils 2.000 Euro prämiert – die jeweils besten der Kategorien „Krisenkommunikation“, „Mitgliedergewinnung und Inklusion“, „Bürgerinformation und Stärkung der Krisenresilienz“ sowie „Anerkennung durch Bürger:innen“.

Zu den Gratulant:innen zählte auch Hessens Innenminister Prof. Dr. Roman Poseck, der in seiner Ansprache seine Wertschätzung für die hessischen Wehren zum Ausdruck brachte. Details zu den ausgezeichneten Projekten unter: sparda-hessen.de/feuerwehrpreis.



SpardaSchreibwettbewerb 2025



Der alljährliche Sparda-Schreibwettbewerb für Kinder zwischen 9 und 14 Jahren rückte diesmal Speis und Trank in den Mittelpunkt: Gesucht wurden Geschichten, in denen es ums Essen geht. Die Ehrung der besten Geschichten der drei Alterskategorien am Erzählfestival-Samstag erwies sich dabei einmal mehr als

besonderes Highlight der Festivalreihe: Milena R. (14) aus Kassel, Selin K. (9) aus Flörsheim und Isabella C. (13) aus Bad Homburg (v.l.n.r.) beeindruckten das Publikum mit ihren jeweils sehr unterschiedlichen und einfühlsam vorgetragenen Geschichten, die mit jeweils 200 Euro prämiert wurden.

Kooperationen mit Hessischem Justizministerium

Gleich zwei Mal arbeiteten wir im vergangenen Jahr mit dem Hessischen Ministerium der Justiz und für den Rechtsstaat für die gute Sache zusammen: Im Juni stifteten wir die Preisgelder für den 14. Hessischen Präventionspreis in Höhe von 10.000 Euro. Mit dem Preis werden alle zwei Jahre kriminalpräventive Projekte in Hessen unterstützt, die Vorbildfunktion besitzen und ggf. zur Bewältigung übereinstimmender Problemlagen übernommen werden können. Insgesamt wurden vier Organisationen am 10. Juni in Wiesbaden für ihre herausragende Präventionsarbeit von Staatsminister Christian Heinz geehrt, einer weiteren wurde eine besondere Anerkennung ausgesprochen.

Zu Beginn des neuen Schuljahres unterstützten wir außerdem noch den vom Justiz- und Kultusministerium gemeinsam ausgeschriebenen Wettbewerb „Influencerinnen und Influencer für unsere Demokratie gesucht!“ für Schüler:innen der Klasse 5 bis 10 aller Schulformen. 38 Schulen aus ganz Hessen hatten insgesamt 100 Werbeclips zum Thema Demokratie und Fake News eingereicht. Die besten fünf wurden im Dezember im historischen Saal des Justizministeriums in Wiesbaden prämiert. Auch hier haben wir die Preisgelder in Gesamthöhe von 9.000 Euro gestiftet – denn wir sind stolz zu unterstützen, wenn sich junge Menschen nicht nur für Demokratie interessieren, sondern sich auch aktiv dafür einsetzen.



Förderung des Vorlesewettbewerbs

Bereits zum neunten Mal unterstützten wir 2025 mit Mitteln aus dem Gewinn-Sparverein den Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, der zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben zählt und unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier steht. Zudem findet der jährliche Landesentscheid Hessen in unserer Zentrale in Frankfurt statt. Mit diesem Engagement möchten wir dazu beitragen, die Leseförderung in Hessen und auch bundesweit weiter auszubauen.

Den Landesentscheid Hessen im Mai entschied diesmal Amalia S. aus Homberg (Efze) für sich. Eine fünfköpfige Expert:innenjury bewertete ihre Leistung aus Lesetechnik, Interpretation und Textauswahl als die beste aller acht Finalist:innen.



Aufgetischt – Geschichten, die satt machen

Ein buntes Menü an Geschichten erwartete die Gäste beim 21. Sparda-Erzählfestival in unserer Filiale Kassel-Stadt: Vom 11. bis 14. September 2025 drehten sich diesmal alle Geschichten um das, was Leib und Seele zusammenhält. Fünf Erzähler:innen aus Luxemburg, Syrien, Österreich und Deutschland sorgten für

ein wahres Tischleindeckdich der Erzählkunst. Zur Vorfreude gab es ausgewählte Geschichten in der Tradition der mündlichen Erzählkunst als Podcast vorab. Die Veranstaltungsreihe richten wir zusammen mit Kultur & Bahn e.V. aus, hr2-kultur begleitet das Festival als Medienpartner. Der Eintritt ist stets frei.



Förderer hessischer Kunst und Kultur

Kunst und Kultur liegen uns ebenfalls am Herzen. Daher bringen wir uns auch in diesem Bereich immer wieder gerne mit Spenden und Sponsorings ein – und das sowohl bei kleinen als auch großen Veranstaltungsformaten. Beispielsweise gehören wir seit vielen Jahren zu den Förderern der „Südhessischen Kabarett Nächte“, unterstützen die „Nacht der Museen“

in Frankfurt oder 2025 erstmals das hr2-Hörfest in Wiesbaden. Zudem sind wir regelmäßig Partner des Rheingau Musik Festivals, eines der bedeutendsten Musikfestivals in Europa. Im Jahr 2025 kamen allein 280.000 Euro aus Mitteln unseres Gewinn-Sparvereins dem Kunst- und Kulturbereich zugute – erweitert um Sponsorings kleineren und größeren Ausmaßes.



Auch für den Sport machen wir uns stark

In Nordhessen sind die Kassel Huskies eine Institution, die Anhängerschar des Eishockey-Zweitligisten ist groß. Auch wir zählen uns seit langem dazu – die Sparda-Bank Hessen ist langjähriger, verlässlicher Sponsoringpartner des Clubs und somit auch Förderer des Profisports in Hessen. Ebenso große Bedeutung messen wir aber auch dem Breitensport zu:

Über unseren Gewinn-Sparverein spendeten wir im vergangenen Jahr rund 370.000 Euro an Sportvereine in ganz Hessen. Sei es der Kauf neuer Trikots oder Trainingsgeräte, die Unterstützung bei der Erhaltung des Vereinsheims oder der Ausrichtung großer Turniere – wir fördern das ehrenamtliche Engagement und den Sport aller Altersklassen.



Zahlen



wenn's zählt!

I.

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2025

Aktivseite					Geschäftsjahr	Vorjahr
1.	Barreserve	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
	a) Kassenbestand			44.283.584,96		34.253
	b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			61.624,49		21.843
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank	61.624,49				(21.843)
	c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	44.345.209,45	0
2.	Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
	a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
	darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
	b) Wechsel			0,00	0,00	0
3.	Forderungen an Kreditinstitute					
	a) täglich fällig			1.138.439.218,47		773.951
	b) andere Forderungen			759.092.325,45	1.897.531.543,92	1.010.547
4.	Forderungen an Kunden				3.131.950.001,39	3.271.965
	darunter:					(2.495.577)
	durch Grundpfandrechte gesichert	2.046.567.727,33				(0)
	Kommunkalkredite	0,00				
5.	Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
	a) Geldmarktpapiere		0,00			0
	aa) von öffentlichen Emittenten					(0)
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				0
	ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		(0)
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				
	b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
	ba) von öffentlichen Emittenten		148.829.617,95			258.614
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	148.829.617,95				(258.614)
	bb) von anderen Emittenten		1.566.874.181,09	1.715.703.799,04		1.554.518
	darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	1.527.603.218,59				(1.515.248)
	c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	1.715.703.799,04	0
	Nennbetrag:	0,00				(0)
6.	Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				2.240.749.926,96	2.331.888
6a.	Handelsbestand				0,00	0
7.	Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
	a) Beteiligungen			25.685.870,58		25.686
	darunter: an Kreditinstituten	635.770,58				(636)
	an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
	an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
	b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			7.014.310,00	32.700.180,58	7.014
	darunter: bei Kreditgenossenschaften	7.000.000,00				(7.000)
	bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
	bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8.	Anteile an verbundenen Unternehmen				20.489.173,21	20.489
	darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
	an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
	an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9.	Treuhandvermögen				0,00	0
	darunter: Treuhandkredite	0,00				(0)
10.	Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11.	Immaterielle Anlagewerte					
	a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
	b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			421.534,00		492
	c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
	d) Geleistete Anzahlungen			0,00	421.534,00	0
12.	Sachanlagen				253.660.270,44	180.191
13.	Sonstige Vermögensgegenstände				11.352.165,07	13.658
14.	Rechnungsabgrenzungsposten				3.674.853,07	13.778
Summe der Aktiva					9.352.578.657,13	9.518.887

Passivseite

				Geschäftsjahr	Vorjahr
1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	EUR	EUR	EUR	TEUR
	a) täglich fällig			2.511.893,10	11
	b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			280.919.531,00	306.006
2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
	a) Spareinlagen				
	aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	971.589.798,18			791.738
	ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	16.816.312,09	988.406.110,27		242.630
	b) andere Verbindlichkeiten				
	ba) täglich fällig	6.377.012.046,65			6.107.739
	bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	1.029.288.699,12	7.406.300.745,77	8.394.706.856,04	1.406.442
3.	Verbriefte Verbindlichkeiten				
	a) begebene Schuldverschreibungen		0,00		0
	b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		0,00	0,00	0
	darunter: Geldmarktpapiere	0,00			(0)
	eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
3a.	Handelsbestand			0,00	0
4.	Treuhandverbindlichkeiten			0,00	0
	darunter: Treuhandkredite	0,00			(0)
5.	Sonstige Verbindlichkeiten			7.044.976,70	6.335
6.	Rechnungsabgrenzungsposten			121.830,17	300
6a.	Passive latente Steuern			0,00	0
7.	Rückstellungen				
	a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		43.865.869,00		43.744
	b) Steuerrückstellungen		1.249.385,88		1.424
	c) andere Rückstellungen		14.188.936,75	59.304.191,63	14.055
8.				0,00	0
9.	Nachrangige Verbindlichkeiten			1.584.898,57	1.130
10.	Genussrechtskapital			0,00	0
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
11.	Fonds für allgemeine Bankrisiken			152.600.000,00	148.100
	darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(0)
12.	Eigenkapital				
	a) Gezeichnetes Kapital		175.128.720,00		177.395
	b) Kapitalrücklage		7.749.523,22		7.750
	c) Ergebnisrücklagen				
	ca) gesetzliche Rücklage	74.297.728,18			73.218
	cb) andere Ergebnisrücklagen	186.300.000,00			180.800
	cc)	0,00	260.597.728,18		0
	d) Bilanzgewinn		10.308.508,52	453.784.479,92	10.070
Summe der Passiva				9.352.578.657,13	9.518.887
1.	Eventualverbindlichkeiten				
	a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00		0
	b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		1.676.579,86		1.752
	c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	1.676.579,86	0
2.	Andere Verpflichtungen				
	a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00		0
	b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen		0,00		0
	c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		50.639.471,51	50.639.471,51	83.950
	darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

II. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025

				Geschäftsjahr	Vorjahr
1.	Zinserträge aus	EUR	EUR	EUR	TEUR
	a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		87.986.075,10		86.642
	darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen	451,00			(0)
	b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		12.876.968,39	100.863.043,49	12.943
	darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00			(0)
2.	Zinsaufwendungen			44.842.966,80	-79.987
	darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-31.135,00			(0)
	darunter: erhaltene negative Zinsen	0,00			(0)
3.	Laufende Erträge aus				
	a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		50.369.379,79		64.395
	b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		1.049.011,97		1.049
	c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		362.958,41	51.781.350,17	325
4.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0,00	0
5.	Provisionserträge		24.420.798,45		25.632
6.	Provisionsaufwendungen		-6.138.893,86	18.281.904,59	-6.502
7.	Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			0,00	0
8.	Sonstige betriebliche Erträge			2.779.923,97	2.392
9.				0,00	0
10.	Allgemeine Verwaltungsaufwendungen				
	a) Personalaufwand				
	aa) Löhne und Gehälter		-27.694.550,85		-25.029
	ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-8.336.831,01		-7.249
	darunter: für Altersversorgung	-3.282.436,26			(-2.897)
	b) andere Verwaltungsaufwendungen		-76.566.080,45	-112.597.462,31	-64.818
11.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			-1.871.611,33	-4.237
12.	Sonstige betriebliche Aufwendungen			-1.211.920,09	-2.311
	darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-61.876,68		(-356)
13.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00		0
14.	Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		13.072.969,98	13.072.969,98	32.552
15.	Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		-74.650,54		-5.813
16.	Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		0,00	-74.650,54	0
17.	Aufwendungen aus Verlustübernahme			0,00	0
18.				0,00	0
19.	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			15.003.471,24	29.984
20.	Außerordentliche Erträge		0,00		0
21.	Außerordentliche Aufwendungen		0,00		0
22.	Außerordentliches Ergebnis			0,00	(0)
23.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-105.580,96		-1.414
24.	Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		-89.381,76	-194.962,72	-100
24a.	Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			-4.500.000,00	-18.400
25.	Jahresüberschuss			10.308.508,52	10.070
26.	Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			0,00	0
				10.308.508,52	10.070
27.	Entnahmen aus Ergebnisrücklagen				
	a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00		0
	b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0
28.	Einstellungen in Ergebnisrücklagen				
	a) in die gesetzliche Rücklage		0,00		0
	b) in andere Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0
29.	Bilanzgewinn			10.308.508,52	10.070

Impressum:

Sparda-Bank Hessen eG Medien und Öffentlichkeitsarbeit

Osloer Straße 2
60327 Frankfurt am Main
[sparda-hessen.de](https://www.sparda-hessen.de)

(0 69) 7537 - 0
kontakt@sparda-hessen.de

Fotos:

Adobe Stock: Seiten 5, 6, 11, 12, 15, 16, 22, 28 und 33
hr3: Seite 25

K+G Agentur für Kommunikation: Seite 12

Anton Schenck: Seiten 4, 5, 6, 7, 9, 10, 14, 20, 23 und 29

Harry Sorrenski: Seiten 26 und 28

Sparda-Bank Hessen eG: Seiten 1, 12, 13, 15, 16, 17, 18, 19, 21, 22, 24, 25, 26 und 27

TeamBank AG: Seite 11

Tim Thiel: Seiten 2, 8 und 18

Verlag HMC Hamburg Media Company GmbH: Seite 8

